

gestohlen waren. Was sonst noch alles entwendet wurde, kann ich nicht angeben, weil ich den Inhalt des Paketes nicht genau kannte. Der guten Frau Keinkart übermittle freundlichst meinen u. meiner lb. Kinder herzlichsten Danke. Den weißen Stoff können wir sehr gut für Engelkleider für die Weihnachtstheateraufführung brauchen. Wenn diese edle Dame gestimmt ist, uns später wieder etwas zu schicken, so möchte ich bitten, wenn sie uns etwas Stoff in hellblau oder rosa Farbe senden möchte, was wir ebenfalls sehr gut für die Kleinen bei Reigentänzen oder sonstigen Spielen auf der Bühne verwenden könnten. Es dürfte dieses ganz billige Ware sein. Das karierte Leinenkleid hat unser Dienstmädchen bekommen, was ebenfalls herzlich danken läßt. Dir, lb. Thekla, walltest mein Wünsche fürs Christkindel hören. Da mich meine erw. Eltern stets mit dem Nöthigen versorgen u. überflüssige Dinge ich im hl. Ordensstande nicht begehren soll u. darf, so hätte ich eigentlich keine persönlichen Wünsche. In letzter Zeit erhielt ich noch ein Paar neue Polster, sodaß ich

jetzt auf einige Jahre damit versorgt bin. Willst Du mir aber doch einmal eine Weihnachtsgeschenke machen willst, so bitte ich Dich, mir einen schwarzen, dunkelblauen oder dunkelfarbenen Unterrock zu schenken, da der meinige schon ziemlich fadenscheinig geworden ist. Es braucht dies kein neuer zu sein. Vielleicht hast Du ein altes dunkles Kleid, das ich mir zu einem Unterrock verarbeiten könnte. Dein gegenwärtiger Aufenthalt in Californien im Paeß wird gewiß eine Ferienzeit aller Haren zur Folge haben u. ich Dir große Ausgaben für mich ersparen möchte. Wenn ich Dir, lb. Schwesterlein, bis Weihnachten nicht mehr schreiben sollte, so entbiete ich Dir jetzt schon, sowie allen edlen Gönnern in Kansas City die innigsten Glückwünsche zum hochheiligen Christfest u. ein glückseliges Neues Jahr. Grüße mir, bitte, recht herzlich Frau Keinkart, Frau Zahner u. die übrigen Wohltäter unserer Anstalt. Für ihr Wohlgehen u. im Gottes Segen flehen wir täglich mit unseren Schülern zum Himmel. Vielleicht kannst Du ihnen auch gelegentlich mal den Bericht aus der „Stadt Gottes“ zu lesen geben, den Dir Bruder Paul nachschicken wird. — Wie ich höre, soll es wieder einen harten Kampf um die heilige Heimat in Ober Lothar.